

PRIMA  
Neanderthal!

---

**BallonTreiben 3**  
auf der  
**dOCUMENTA 13**

## Konzept zu BallonTreiben 3

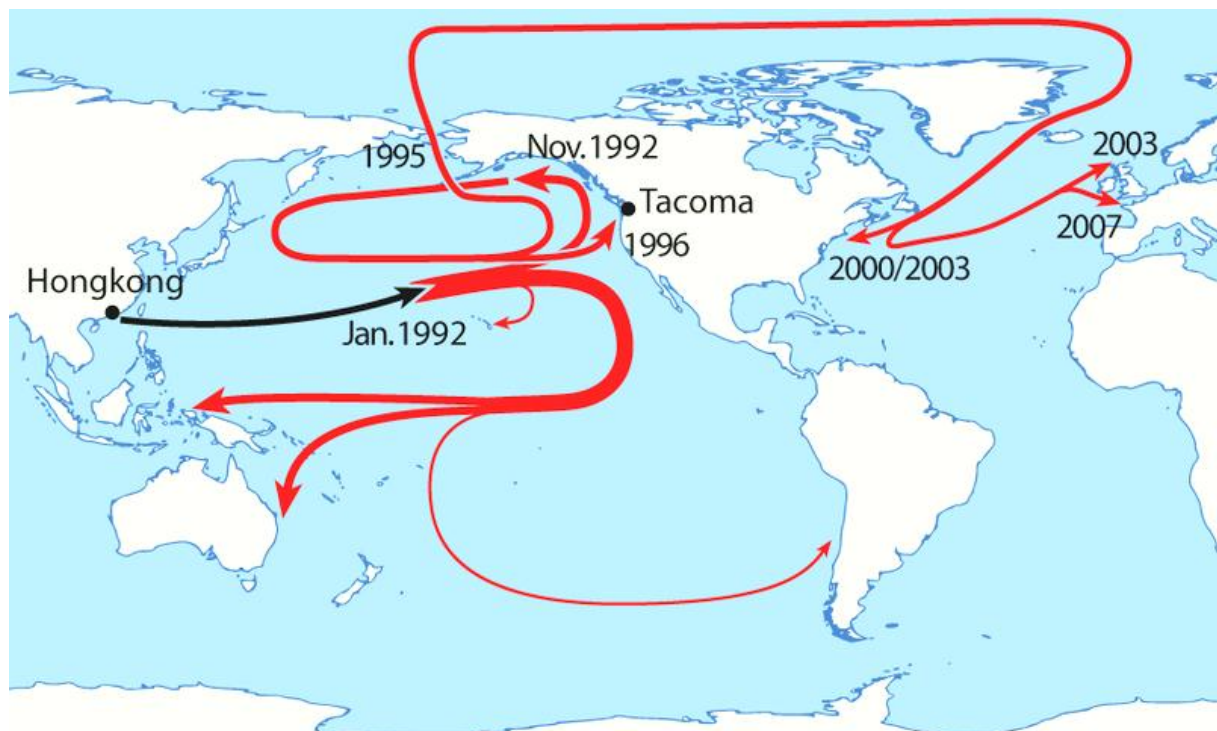
Termin:	Freitag, den 13. Juli 2012; 12:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Duales-System-Deutschland, Haus 24; Hauptbahnhof, Kassel
Vermittler:	Critical Art Ensemble dOCUMENTA Punkt >42<, Programm „Winning Hearts and Minds“
Installation:	Es werden weiße Ballons verwirbelt
	Eine weiße Weltkarte mit 5 Erdteilen
	Es werden 8 Quietscheentchen ausgestellt
	Eine AudioVision
	Acht Bilder mit Schriftzeichen
	Die „Farbe“ weiß: Ballons, Papier, Lebensmittel, Weißwein

### Hintergrund der Installation:

Am 10. Januar 1992 geriet der chinesische Frachtschiff „Tokio Express“ auf dem Weg von Hongkong nach Tacoma (Washington, USA) in schwere See nahe Hawaii. Drei Container der Ladung wurden über Bord gespült, und damit 29.000 Kunststofftiere, darunter gelbe Enten, grüne Frösche, blaue Schildkröten und rote Biber. Viele Artikel, „Friendly Floatees“ genannt, blieben im Pazifik, aber einige schafften den Weg über die Arktis in den Atlantik. Der letzte Fund war im August 2007 einer Ente an der Südküste Englands, Devon, rund 27.000 km vom Ursprungsort entfernt.

Über die Jahre wurde immer mehr die Aufmerksamkeit von Meeresströmungsforschern erregt. Die Fundorte liefern wertvolle Erkenntnisse über die Strömungen in den Ozeanen. So gab es von Juli bis Dezember 2003 von der US-Herstellerfirma First Years Inc., deren Name auf den Tieren steht, 100 US-Dollar als Finderlohn.

Heute beschäftigen sich auch die Klimaforscher mit den Wanderwegen der Floatees ...  
**Bis dato war die Bewegung solchen Treibgutes nicht berechenbar.**



Es gibt in den großen Weltmeeren **strömungsarme Stellen, an denen sich Oberflächentreibgut sammelt. Diese Teppiche haben mittlerweile die Größe des Stadtgebietes von Berlin oder des Saarlandes erreicht. Größtenteils besteht das Treibgut aus Kunststoff, das dort kleingemahlen und vom Sonnenlicht ausgebleicht wird.**

Noch sind die weiteren Folgen dieser Partikel nicht erforscht wie zum Beispiel der Eingang in die Nahrungskette.

Kunststoffe sind lipophil, sie haben eine Affinität zu „Schadstoffen“.

Kunststoffe haben eine enorme Dauerhaftigkeit, und werden dadurch zum Müllproblem nicht nur an Land. Um es populär auszudrücken, man gibt dem Normalbürger nichtstrahlenden Atommüll an die Hand, mit dem er verantwortungsvoll umzugehen hat und muss!

Nach der Stein-, der Bronze-, der Eisen-, der Stahlzeit ist PRIMA Neanderthal! der Ansicht, wir leben in der Plastikzeit. Mittlerweile werden tragende Teile für Flugzeuge aus Kunststoffen gebaut. Dieser Werkstoff ist nicht mehr wegzudenken, wenn wir weiterhin unseren Luxus behalten wollen.

Viele Kunststoffe lassen sich nicht recyceln, sondern nur downcyclen.

### **Critical Art Ensemble:**

Das Critical Art Ensemble (CAE) ist ein Kollektiv fünf medienkritischer Künstlerinnen und Künstler, das 1987 von Prof. Steve Kurtz und Dorian Burr in den Vereinigten Staaten ins Leben gerufen wurde.

Ihre Kunst im öffentlichen Raum, Computerkunst, Filme, Videos, Forschungen und Publikationen überschneiden sich mit wissenschaftlichen und politischen Untersuchungen und der Entwicklung kritischer Theorien zu Medien und Gesellschaft mit dem Schwerpunkt der Kritik moderner Technologien. Künstlerische Veranstaltungen und theoretische Ausführungen verbinden sich dabei mit politischen Aktionen wie der des „Elektronischen Zivilen Ungehorsams“. Zahlreiche Aktionen und Publikationen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Gebieten der „Tactical Media“ und der Biotechnologie sowie Gentechnik. Dabei entwickeln sie verschiedene Formen des Zivilen Ungehorsams.

#### Ausstellungen (unvollständig)

1996	2. Österreichische Triennale zur Fotografie, Graz
1998	Biennale Montreal
2003	Schirn Kunsthalle, Frankfurt
2004	apexart, New York
2005	Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin; Play – gallery for still and motion pictures, Berlin
2006	Whitney Biennale 2006 Whitney Museum, New York
2007	HALLE 14, Leipzig: Germs of Deception

#### Publikationen

1997:	The Electronic Disturbance
1998:	Electronic Civil Disobedience & Other Unpopular Ideas
1998:	Flesh Machine; Cyborgs, Designer Babies, Eugenic Consciousness
2001:	Digital Resistance: Explorations in Tactical Media
2002:	Molecular Invasion
2006:	Marching Plague: Germ Warfare and Global Public Health

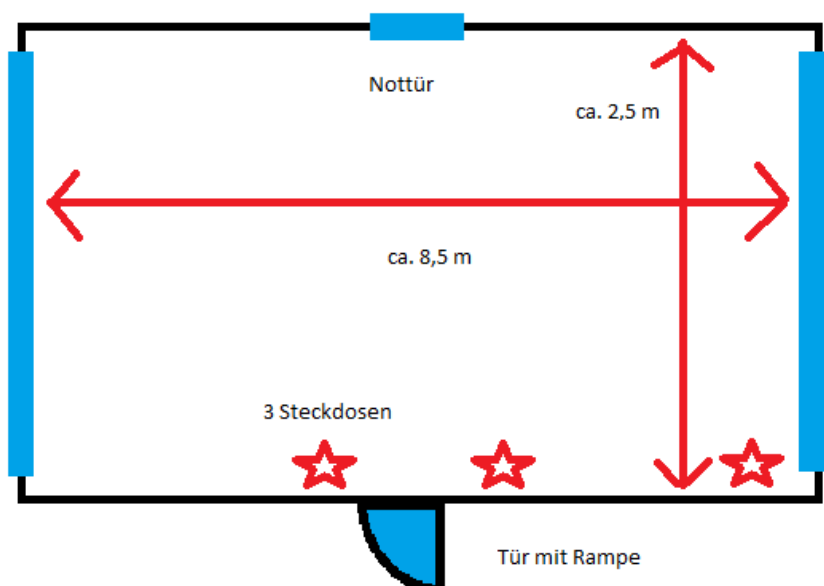
### Umsetzung in die Installation BallonTreiben 3:

BallonTreiben verweist auf das Konzept „Kunst geht den Bach runter!?“.

Hier die anvisierten Bedeutungen:

Es werden weiße Ballons verwirbelt.	<b>Brownsche Molekularbewegung</b> bezeichnet die Wärmebewegung von Teilchen in Flüssigkeiten und Gasen. <b>Heisenbergsche Unschärferelation:</b> Es ist nicht möglich, Ort und Impuls eines Atomteilchen gleichzeitig zu bestimmen. <b>Es ist nicht möglich, die Flugbahn eines Ballons vorherzuberechnen,</b> übertragen auf die „Friendly Floatees“ war das Erscheinen an den Küsten des Atlantiks auch unvorhersehbar. Anvisiert sind 200 Ballons mit einem Durchmesser von 30 cm in 60 Minuten aufzublasen.
Eine weiße Weltkarte mit 5 Erdteilen	Die Karte wird unter einer Plastikschutzfolie auf den Boden des Gebäudes ausgelegt. - Wer ist vom wen getrennt?
Es werden 8 Quietscheentchen ausgestellt.	Die <b>8 Gefäße</b> haben die Titel der <b>Sieben Weltmeere</b> , eines davon ist die <b>Unendlichkeit</b> , die man nach dem Befahren aller Ozeane erlangt, es fängt wieder von vorne an
Eine AudioVision	Die letzten 3 Aktionen mit Ballons und einer Tonspur, die <b>8 × 13 = 104 Begriffe zum Thema Kunststoff</b> aufzählt. Die Musik sind 4 Einzelstücke, ein Sprachspur, und eine Effektspur, bestehend aus 8 Effekten.
Acht Bilder mit Schriftzeichen	<b>Gebt Acht Take Care</b> Eine Mahnung, eine Warnung, ein Achtgeben auf den Umgang mit Kunststoffen
Die „Farbe“ weiß: Ballons, Papier, Lebensmittel, Weißwein	<b>Weiß ist keine Farbe</b> , kommt z.B. in der Natur als Wasserdampf vor, als Blüten, als Milch, als Salze. Weiß hat einen hohen Reinheitsgrad, weiße Wäsche hat man früher im Sonnenlicht gebleicht.

### Grober Grundriss von DSD Haus 24:



## Das Duale System Deutschland (DSD)

DSD unterstützt die dOCUMENTA 13 mit 24 Gebäuden, die verschiedenen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden (darunter auch CAE).

Diese Häuser bestehen aus Recycling Material und werden nach der dOCUMENTA 13 weiterverwendet (Pressemeldung vom 2012-07-06).

(aktueller Stand 2012-07-24)

PN! bemüht sich, das Haus 24 zu bekommen.

Abzuklären sind Transport, Ab - und Aufbaukosten und [REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]

Schirmherr und Organisator wird der Verein PN! e.V.

Eine Nutzung wäre als [REDACTED] denkbar.

Ein Aufstellungsort kann natürlich nicht frei gewählt werden. [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Ein Aufstellen ist bei folgenden Stellen denkbar:

Ort	Eigentümer
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]